Quelle: Fränkische Nachrichten - 21.02.2018

Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos: Ausstellung in der Kundenhalle der Sparkasse Tauberfranken eröffnet / Vortrag am 8. März

Was bedeutet Religion in der Gegenwart?

Einblick in die faszinierende Welt der Religionen will eine Ausstellung vermitteln, die jetzt in der Sparkasse zu sehen ist.



Schülerinnen und Schüler des Bad Mergentheimer Wirtschaftsgymnasiums mit Vertretern der Sparkasse und der Katholischen Erwachsenenbildung bei der Eröffnung der Ausstellung in der Kundenhalle der Sparkasse Tauberfranken in Bad Mergentheim. BILD: STEFFEL

BAD MERGENTHEIM. In der Kundenhalle der Sparkasse Tauberfranken in Bad Mergentheim ist jetzt die Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos" zu sehen, welche auf der „Weltethos-Idee" des Schweizer Theologen Hans Küng basiert.

Die Ausstellung möchte die Besucher dazu einladen, die faszinierende Welt der Religionen besser kennenzulernen. Dabei stellt die Ausstellung insbesondere auch die Frage nach den ethischen Botschaften der Religionen und ihre Bedeutung für die heutige Zeit.

15 Tafeln

Im Beisein von Marco Schneider, Marcel Feuchtmüller und Stephanie Lammel von der Sparkasse Tauberfranken sowie von Andreas Steffel und Nicole Leber von der Katholischen Erwachsenenbildung, welche die Ausstellung organisiert, wurde diese mit einer elften Klasse des Bad Mergentheimer Wirtschaftsgymnasiums offiziell eröffnet.

Mit ihrer Religionslehrerin Katja Scharfy erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler bereits am ersten Tag mit Arbeitsaufträgen verschiedene Inhalte der Ausstellung, die aus insgesamt 15 Tafeln besteht.

Acht Tafeln präsentieren Grundlageninformationen über acht Weltreligionen und deren ethische Botschaften. Die übrigen Tafeln zeigen und illustrieren die Weltethos-Prinzipien: Menschlichkeit, die „Goldene Regel", Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit und Partnerschaft von Mann und Frau. Ein vertiefender Vortrag zur „Weltethos-Idee" findet am Donnerstag, 8. März, um 19 Uhr statt. Prof. Dr. Michael Schramm, Wirtschaftsethiker und Theologe an der Universität Hohenheim, wird dabei deutlich machen, dass auch globale Wirtschaft einen ethischen Rahmen benötigt.

Er vertritt die These, dass Wirtschaft und Ethik keine zwei unverträglichen Gegensätze sind. Sie sind vielmehr zwei Seiten einer Medaille und die Ethik ist in der Wirtschaft unausweichlich. Seiner Ansicht nach besteht die Kunst darin, sowohl die ökonomischen als auch die ethischen Ansprüche unter einen Hut zu bringen. An realen Fallbeispielen wird er dies konkretisieren.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Sparkasse Tauberfranken zugänglich. Nähere Informationen für Schulklassen und Gruppen bei der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanat Mergentheim unter Telefon 07931/96 89 743 oder per E-Mail (keb.mergentheim@drs.de).

Anmeldungen für den Vortrag bei der Sparkasse Tauberfranken oder der Katholischen Erwachsenenbildung.